



GLEICH*
STELLUNG
AACHEN

Starke Vorbilder

Weltfrauentag
am 8. März 2024

aachen.de/weltfrauentag



Volkshochschule
Aachen



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region Mittel-Rhein

si.eher

stadt aachen



Ab 14.30 Uhr / vhs Forum (Raum 241)

Aktionstag zum Weltfrauentag

Weltweit wird am 8. März 2024 wieder für die Rechte von Frauen* gekämpft!

Am 8. März ist Weltfrauentag und diesen wollen wir gemeinsam verbringen in der vhs Aachen und im Aachener Rathaus. Im Fokus stehen Frauen, die uns inspirieren, motivieren und empoweren – starke Vorbilder.

„sieiher“

Wir treten in die Fußstapfen der Frauen, die vor uns kamen, neue Wege gingen und für ihre und unsere Rechte kämpften. Suffragetten, die für das Wahlrecht auf die Straße gingen. Unzählige Frauen, die die ersten Frauen in Berufen waren, im Job und in der Politik für Anerkennung kämpften. Es sind Mütter, Schwestern, Tanten, Nachbarinnen, Freundinnen, die sich jeden Tag für ihre Rechte einsetzen und für mehr Gleichberechtigung kämpfen.

Wer inspiriert dich?

Unser Plan

Ab 14.30 Uhr erwarten uns in der vhs Aachen, Peterstraße, wieder spannende Workshops. Vor und im Rathaus Aachen gibt es ab 18.00 Uhr eine Kundgebung mit Plakataktion und Wortbeiträgen unter dem Motto „sieiher – Starke Vorbilder“.

Im Anschluss begrüßt uns die Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen. Als besonderes Highlight freuen wir uns, dass Ministerin Josefine Paul mit uns den Weltfrauentag in Aachen feiert! Sie wird einen Impuls zu den Themen „Frauen in die Politik“ sowie „Frauen(rechte) und Demokratie“ halten.

Ab 20.15 Uhr schauen wir gemeinsam den Film „Sternstunden ihres Lebens“, in dem es um die Aufnahme des Satzes „Frauen und Männer sind gleichberechtigt“ ins Grundgesetz geht.

Anmeldung

Die Angebote des Aktionstages stehen allen Menschen, die sich mit feministischen Themen auseinandersetzen wollen, offen. Die Teilnahme an einzelnen Programmpunkten oder am gesamten Aktionstag ist kostenfrei und eine Anmeldung nicht notwendig.

Dank

Wir danken allen Mitwirkenden für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit. Ohne sie wäre der Weltfrauenaktionstag in dieser Form nicht möglich.

Wir freuen uns auf den Austausch und die Begegnung mit Ihnen und Euch!

Sabine Bausch
*Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Aachen*

Dr. Beate Blüggel
*Direktorin
vhs Aachen*

Ann-Katrin Steibert
*Gewerkschaftssekretärin
DGB Region NRW Süd-West*

Programm

13.00 Uhr

Stadtführung „Auf den Spuren Aachener Frauen“

14.30 Uhr

Begrüßung in der vhs Aachen

15 Uhr

Workshop-Phase 1

16 Uhr

Pause

16.30 Uhr

Workshop-Phase 2

18 Uhr

Plakat-Aktion, Kundgebung und Open Mic
sie!her – starke Vorbilder vor dem Rathaus

18.30 Uhr

Gruppenfoto im Rathaus

18.45 Uhr

Grußwort Sibylle Keupen und Begrüßung der Veranstalter*innen im
Krönungssaal

19.15 Uhr

Impuls von Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung,
Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen

20:15 Uhr

Filmvorführung „Sternstunde ihres Lebens“

8. März / 13.00 – 14.30 Uhr / Treffpunkt: „Eäzekomp“ vor dem Rathaus

Auf den Spuren Aachener Frauen

Ein Stadtspaziergang

Auch Frauen mach(t)en Geschichte!

Folgen Sie der Stadtführerin Karin Wisgens, Mitglied des Zonta-Club Aachen, auf den Spuren Aachener Frauen.

Auf unserem kleinen Stadtspaziergang erfahren wir etwas über mutige Politikerinnen, über engagierte Ordensfrauen, reiche Kunstsammlerinnen, aber eben auch über dunkle Machenschaften.

Höchstteilnehmer*innenzahl: 20 Personen

Dauer: etwa 1,5 Std.

Anmeldung erbeten unter kontakt@zonta-club-aachen.de

Karin Wisgens

*Geborene Öcherin, war nach Schule und Studium 16 Jahre an der Clara-Fey-Schule in der Ausbildung der Erzieher*innen tätig. Anschließend 15 Jahre in der Erwachsenenbildung. Seit einigen Jahren ist sie Dozentin in div. Projekten (Schulverweigerer, Berufsvorbereitung, Förderunterricht, Navi Eifel, HWK Aachen, Stadtführungen). Die Führung aachen-häppchenweise.de hat sie ins Leben gerufen und den Zonta Club Aachen mitgegründet.*



ZONTA
CLUB OF
AACHEN

MEMBER OF ZONTA INTERNATIONAL
EMPOWERING WOMEN
THROUGH SERVICE & ADVOCACY

Workshop-Phase I

15 – 16 Uhr

WenDo – Sicher, stark und selbstbewusst (Hinweis: geht über beide Workshop-Phasen)

Smarte Familiengründung – frühe Weichen für Karriere mit Familie

Afghanistan: Taliban unterdrücken Frauen und Mädchen in allen Lebensbereichen

Verpflichtende Beratung im Schwangerschaftskonflikt – Pro und Contra

Frauen im Strukturwandel – wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten?

Die verschiedenen Wellen des Feminismus – 1850 bis heute

Gott gendern?!

Strukturen durchleuchten – intersektionaler, antirassistischer Feminismus

8. März / 15 -17.30 Uhr / vhs Aachen

WenDo

Sicher, stark und selbstbewusst

WenDo „Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für FLINTA“ (Frauen, Lesben, inter, nichtbinäre, trans und agender Personen)**

Gewalt gegen FLINTA (Mobbing, Stalking, Gewalt in Beziehungen oder im Aktivismus) beginnt häufig mit harmlosen Grenzüberschreitungen.

Hier setzt das Gewaltpräventionskonzept an. Im Kurs lernen die Teilnehmer*innen selbstbewusstes Auftreten, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und das frühzeitige Grenzen setzen.

Ausgehend von den Erfahrungen der Teilnehmer*innen trainiert WenDo souveränes und selbstbewusstes Auftreten.

Hinweis: Der Workshop geht über beide Workshop-Phasen.

Claudia Becker

Dipl.-Sozialarbeiterin und WenDo Trainerin, seit 1988 tätig in der Gewaltprävention, im Konfliktmanagement sowie der Frauenbildungsarbeit, Seminare für Multiplikatorinnen und Mitarbeiterinnen von Verwaltungen, seit 1993 freiberufliche WenDo Trainerin, Heilpraktikerin für Psychotherapie

8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Smarte Familiengründung

Frühe Weichen für Karriere mit Familie

Weichenstellen gegen den Gender-Pay-Gap nach der Familiengründung

Mutterschaft ist einer der Hauptgründe für den Gender Pay Gap.

Im Workshop beleuchten wir, was Paare bereits bei der Familiengründung für eine faire Familien- und Karriereplanung tun können.

Die Teilnehmer*innen lernen von Best Practices aus der Forschung sowie aus dem echten Coaching und der Perspektive einer Personalerin.

Diana Tübke

Diana Tübke ist Expertin für Karriere und Vereinbarkeitsthemen. Selbst zweifache Mutter, unterstützt sie als erfahrene Personalerin und systemische Coach (werdende) Eltern darin, ihr individuelles Modell zur Vereinbarkeit von Karriere und Familie zu definieren.

8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Afghanistan

Taliban unterdrücken Frauen und Mädchen in allen Lebensbereichen

Frauenrechte in Afghanistan

Seit der erneuten Machtergreifung der Taliban im August 2021 werden in zunehmendem Maße die Rechte von Frauen und Mädchen eingeschränkt und die Teilhabe an Politik und öffentlichem Leben wird verboten. Mit Texten, Musik und Beiträgen von Betroffenen wollen wir uns der Problematik nähern.

Maliha Asady

geflüchtete Frau aus Afghanistan, Asylgruppe Aachen von Amnesty International

Concha Gómez Bermúdez

Asylgruppe Amnesty International Aachen

Ingeborg Heck-Böckler

Vorstandsbeauftragte für Flüchtlingsschutz in NRW von Amnesty International, Asylgruppe Amnesty International Aachen



8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Verpflichtende Beratung

im Schwangerschaftskonflikt – Pro und Contra

Pro familia setzt sich seit Jahrzehnten dafür ein, dass der Schwangerschaftsabbruch außerhalb des Strafgesetzbuchs geregelt werden soll. Die aktuellen gesetzlichen Regelungen zum Schwangerschaftsabbruch widersprechen den sexuellen und reproduktiven Rechten und definieren eine verpflichtende Beratung.

Die meisten Betroffenen wünschen eine fachlich qualifizierte Unterstützung und Begleitung bei einer ungeplanten Schwangerschaft.

Aber wie sinnvoll ist eine Verpflichtung zur Beratung? Kann eine Beratung trotzdem gut gelingen? Welche Lösungen können wir uns noch vorstellen?

Ursula Maschke
Leiterin der Schwangerenberatungsstelle pro familia e.V. Aachen

8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Frauen im Strukturwandel

Wie wollen wir in Zukunft leben und arbeiten?

- Kurzinput zu den Herausforderungen der Transformation im Rheinischen Revier aufgrund des vorgezogenen Kohleausstiegs.
- Ideensammlung mit den Teilnehmerinnen dazu, wie wir als Frauen in Zukunft leben und arbeiten wollen.
- Diskussionsrunde, wie wir bestehende Strukturen ändern wollen, um diese Vorstellungen zu erreichen.

Diana Hafke

Diana Hafke ist Projektreferentin des DGB-Projekts Revierwende.



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz



REVIERWENDE

GEWERKSCHAFTEN GESTALTEN STRUKTURWANDEL.

EIN PROJEKT DER QFAAJ

Gemeinnützige Gesellschaft des
Deutschen Gewerkschaftsbundes zur Förderung
von Arbeiterinnen, Arbeitnehmern und
der Jugend mbH

8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Die verschiedenen Wellen des Feminismus

1850 bis heute

In dem Workshop „Die verschiedenen Wellen des Feminismus – 1850 bis heute“ möchten wir die verschiedenen Frauenbewegungen, Meilensteine des Feminismus und Begrifflichkeiten benennen und auf besondere Frauenbiografien eingehen. Dabei stellen wir uns die Fragen:

Was waren eigentlich die Forderungen der ersten Welle und auf welcher Welle schwimmen wir gerade?

Was hat #Metoo eigentlich mit Frauenrechten zu tun und was bitteschön ist ein „Ally“?

Wo finden heute die meisten Frauenprotestmärsche statt, wofür steht SIGI und in welchen Ländern sind eigentlich Kinderehen noch erlaubt?

Mithilfe von Bildern, Karten und kurzen Texten möchten wir einen kurzen Umriss auf den Feminismus von Mitte des 19. Jahrhunderts bis heute aufzeigen.

Natalia Uslu und Natalie Djurkovic

Natalia Uslu (Diplom-Pädagogin) und Natalie Djurkovic (Diplom-Sozialarbeiterin/-pädagogin) arbeiten beide in dem Verein Frauen helfen Frauen als hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Beraterinnen für verschiedene Frauenthemen. Sie beschäftigen sich mit dem Thema Feminismus seit vielen Jahren.



8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Gott gendern?!

Feministische Theologie

„Wenn Gott männlich ist, ist das Männliche Gott“ (Mary Daly) - ein Ursprungssatz der feministischen Theologie.

Ein Workshop mit Vortrag und Gespräch über Gottesbilder der Bibel, vergessene Traditionen und darüber, dass Religion mehr sein kann als ein Durchlauferhitzer für das Patriarchat.

Dr. Annette Jantzen

katholische Frauenseelsorgerin für die Stadt Aachen

8. März / 15 – 16 Uhr / vhs Aachen

Strukturen durchleuchten

Intersektionaler und antirassistischer Feminismus

Der Workshop widmet sich der Untersuchung der spezifischen Erfahrungen von Frauen* im Kontext intersektionaler Diskriminierung. Es geht darum, wie verschiedene Dimensionen der Identität, wie Geschlecht, Herkunft, Klasse, sexuelle Orientierung und Behinderung, miteinander verknüpft sind und die Erfahrungen von Frauen* beeinflussen. Der Workshop bietet eine Plattform, um über die Herausforderungen und Chancen zu diskutieren, mit denen Frauen unterschiedlicher Hintergründe konfrontiert sind.

Landu Malambu

Landu Malambu ist Bildungswissenschaftlerin und Trainerin, die sich auf die Themen Intersektionalität und Anti-Diskriminierung spezialisiert hat. Ihre Expertise liegt insbesondere in der intersektionalen Analyse, bei der sie die verschiedenen Dimensionen von Identität wie Geschlecht, Herkunft, Klasse und sexuelle Orientierung berücksichtigt. Sie hat eine Vielzahl von Schulungen und Workshops geleitet, in denen sie Schülerinnen und Schülern sowie Pädagoginnen und Pädagogen Werkzeuge und Strategien zur Förderung von Intersektionalität und zur Bekämpfung von Diskriminierung vermittelt.



Workshop-Phase II

16.30 – 17.30 Uhr

Safer Work in der Straßensexarbeit

Hochbegabt? Ich doch nicht!

„Heimat verloren und gefunden“

Lesung aus dem Buch „Die Schönheit der Wörter“

**Interaktive Auseinandersetzung mit der Lage rund um
Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland**

Frauengesundheit: Wechseljahre – Wissen macht cool

I'm not like other girls – Über Komplizinnenschaft mit dem Patriarchat

Selbst ist die Frau – kleine Reparaturen im Haushalt

Plakate anfertigen – starke Vorbilder

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Safer Work

in der Sexarbeit

Voraussetzungen und Maßnahmen für ein sichereres Arbeiten auf der Straße

Die Sexarbeit ist ein ausgesprochen heterogenes Tätigkeitsfeld. In diesem Workshop wollen wir Ihnen die Arbeitsrealität auf dem Straßenstrich näherbringen. Dabei nehmen wir die besonderen Bedarfe von Sexarbeiter*innen mit illegalisiertem Drogenkonsum in den Blick. Substanzkonsum ist in der Sexarbeit allgegenwärtig, wir fokussieren uns auf Personen mit einem abhängigen Konsum. Das Projekt Liane des WABe e.V. ist eine Anlaufstelle für genau diese Menschen, aber vor allem Frauen* in der Straßensexarbeit in der Umgebung des Kaiserplatzes. Neben Streetwork, bieten wir Frauen* einen geschützten Rahmen für Beratungen und die Möglichkeit, das Badezimmer zu nutzen, Wäsche zu waschen oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Der Ausstieg aus der Straßensexarbeit würde für viele Frauen* das Wegfallen ihrer Haupteinnahmequelle bedeuten. Daher ist dieser oft nur schwer umsetzbar oder nicht gewünscht. Umso wichtiger ist es, eigene Sicherheitsvorkehrungen treffen zu können, um möglichst sicher arbeiten zu können. Als Sozialarbeiterinnen wollen wir die Frauen* dazu ermutigen.

In unserem Workshop wollen wir Ihnen die Sicherheitsmaßnahmen und ihre Notwendigkeit näher bringen.

*Sara Supra, Natalie Kupka und Nora Gehendges
vom Projekt Liane des WABe e.V.*

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Hochbegabt?

Ich doch nicht!

Viele hochbegabte Frauen wissen nichts von ihrer außergewöhnlichen Begabung oder weisen diese Zuschreibung aus Scham von sich.

In diesem Workshop setzen wir uns mit unseren Vorstellungen und (Vor-)urteilen zum Thema Hochbegabung auseinander. Sie erfahren, woran sich eine Hochbegabung erkennen lässt und welchen Gewinn diese Erkenntnis bereithalten kann.

Dr. Britta Schmenk

Selbsthilfe in der Region Aachen: <https://www.selbsthilfe-staedtereion-aachen.de/>

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Heimat verloren und gefunden

Lesung aus dem Buch „Die Schönheit der Wörter“

Fünfzehn Frauen erzählen, wie es sich anfühlt in ein fremdes Land verschlagen zu werden. Alles ist neu, die Sprache, die Menschen, die Sitten und Bräuche, die Schulen, die Art zu wohnen, das Essen, das Wetter, alles Vertraute fehlt. Sie stammen aus dem Iran, Taiwan, Indonesien, Russland, der Türkei, Peru, China, Kanada und Guatemala.

Ihre Geschichten werden nun in dem Buch „Die Schönheit der Wörter“ veröffentlicht. Mit ihren Geschichten tauchen die Teilnehmerinnen mühelos in fremde Kulturen ein. Sie vergleichen Deutschland mit ihrer Heimat, entdecken Gemeinsamkeiten und Unterschiede, machen sich Gedanken über sowohl die positiven, als auch der negativen Seiten ihrer und unserer Kultur, tauschen ihre Erfahrungen aus und erzählen von neuen Freunden und langsam lieb gewordenen Gewohnheiten.

Uli van Odijk

deutsche Historikerin, Politikwissenschaftlerin und Autorin

Uli van Odijk, Jahrgang 1947, stammt gebürtig aus der westfälischen Stadt Dorsten. Sie studierte Geschichte und Politische Wissenschaft (MA) an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule (RWTH) Aachen. Zehn Jahre war sie Leiterin der Schreibwerkstatt in der Werkstatt der Kulturen in Aachen, Träger Diakonie Aachen und erhielt 2016 den Integrationspreis der Stadt Aachen.



8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Der Schwangerschafts- abbruch in Deutschland

Interaktive Auseinandersetzung mit der Lage rund um Schwangerschaftsabbrüche in Deutschland

Wir sind eine Gruppe von Medizinstudierenden in Aachen, die sich für reproduktive Gerechtigkeit sowie die Enttabuisierung des Schwangerschaftsabbruchs einsetzen. Wir werden hier einen interaktiven Workshop anbieten, in dem wir mit den Teilnehmer*innen die medizinischen, rechtlichen sowie gesellschaftlichen Aspekte rund um den Schwangerschaftsabbruch erarbeiten werden.

Cecilia Rees, Pauline Reckmann, Paula Dorsch

Drei Medizinstudentinnen, die sich beim Fachschaftsprojekt Medical Students for Choice Aachen engagieren.



8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Wechseljahre - Wissen macht cool

Die Jahre vor und nach der letzten Monatsblutung bezeichnet man als Wechseljahre. Durch die hormonellen Umstellungen leiden zwei Drittel aller Frauen unter Beschwerden, wie Hitzewallungen, Schlafstörungen, Depressionen und Gewichtszunahme. Eine Hormonersatztherapie und auch ein gesunder Lebensstil können helfen, diese zu lindern.

Wir möchten nicht nur medizinische Aspekte vorstellen, sondern auch Raum für einen Austausch zu diesem gerade sehr populären Thema der Frauengesundheit schaffen.

Dr. med. Carmen Reque

Frauenärztin, Bezirksvorsitzende BVF Aachen

Dr. med. Nele Freerksen-Kirschner

Gynäkologische Endokrinologie an der Uniklinik RWTH Aachen

Dr. med. Katja Krauß

Brustzentrum Niederrhein, Johanniter KH Mönchengladbach



ZONTA

CLUB OF
AACHEN

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

I'm not like other girls

Über Komplizinnenschaft mit dem Patriarchat

Frauenbilder wie „Girldboss“ und „Pick-me-Girl“ im gesellschaftlichen Kontext

Was bedeuten Frauenbilder wie „Girldboss“ und „Pick-me-Girl“ gesellschaftlich, aber auch in rechten Parteien und Regierungen, und wie können wir ein vielfältigeres Frauenbild und solidarische Netzwerke von Frauen und queeren Menschen entgegensetzen?

Nina Koeder & Judith Vogt

*Judith ist Mit-Organisator*in der AG Frauen & Gender der Grünen in Aachen; Nina ist Mitglied beim Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V.*

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Selbst ist die Frau

Kleine Reparaturen im Haushalt.

Die Bohrmaschine ist fest in Männerhand? Das sehen die Frauen vom Erklär- und Repaircafé von Frauen für Frauen ganz anders.

In ihrem Workshop zeigen sie, wie Frau kleine Dinge im Haushalt selbst reparieren kann.

Welche Schrauben und Dübel gibt es eigentlich und was sind die Unterschiede?

Mein Kabel vom Wasserkocher ist durchgeschmort, muss es direkt ein Neuer sein?

Unter fachkundiger Anleitung gibt es nicht nur praktische Tipps, sondern kleinere handwerkliche Arbeiten können sofort ausprobiert werden.

Mitglieder des Repair- und Erklär-Cafés



Deutscher
Gewerkschaftsbund
Region NRW Süd-West

8. März / 16.30 – 17.30 Uhr / vhs Aachen

Plakate anfertigen

starke Vorbilder

Du hast die Möglichkeit ein Plakat von Deinem starken weiblichen Vorbild anzufertigen!

Selbst ausgewählte Bilder von Frauen können ausgedruckt und als Plakate erstellt werden. Diese Plakate werden bei unserem Treffen um 18:00 am Rathaus hochgehalten und es besteht die Möglichkeit Deine Vorbildfrau im Anschluss beim offenen Mikrofon vorzustellen.

Mach' uns ein Bild von IHR und bring dieses Bild mit, um ein Plakat Deiner Vorbildfrau für die sie!her Kampagne zu erstellen.

BlueKarla

Informiere Dich zur Plakataktion sie!her hier: bluekarla.de

#sieher #Vorbildfrauen #Frauenbilder #sieher24 #aachen #starkefrauen #bluekarla #gleichstellungaachen

sie!her


BLUEKARLA
FARBE BEKENNEN FÜR EUROPA

8. März / 18 Uhr

sie!her

Starke Vorbilder

Du zeigst uns Dein starkes weibliches Vorbild!

Du kennst SIE!

Du hast von ihrem Talent, ihrem Mut und ihrer Entschlossenheit gehört.

Du weißt, was sie getan hat: für sich, für Dich, für Alle.

Welche starke, kluge Frau, die ihre Kraft dafür nutzt(e), Deine/unsere Gegenwart und Zukunft zum Besseren zu verändern, willst Du uns vorstellen?

Mach' uns ein Bild von IHR: auf einem Plakat, einer Fahne, einem Banner ...

Bringe SIE! mit, halte SIE! hoch: das Plakat von Deiner Vorbildfrau.

Sag uns, warum wir von IHR wissen sollen!

Plakataktion sie!her – Starke Vorbilder am Internationalen Frauentag, 8. März 2024

18.00 Uhr Treffen an der Treppe zum Rathaus, Markt Aachen

Lade Mitmacher*innen ein:

Deine Familie, Freund*innen, Nachbar*innen, Kolleg*innen

BlueKarla

Informiere Dich zur Plakataktion sie!her hier: bluekarla.de

#sieher #Vorbildfrauen #Frauenbilder #sieher24 #aachen #starkefrauen #bluekarla #gleichstellungaachen

sie!her

BLUEKARLA
FARBE BEKENNEN FÜR EUROPA



sie!her

Komm' nicht allein!

Bring' SIE mit!

Halte SIE hoch!

Erzähl' uns von IHR!



8. März / ab 19.15 Uhr / Krönungssaal

Impuls

mit Ministerin Josefine Paul

Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, wird einen Impuls geben zu den Themen

- Frauen in die Politik
- Frauen(rechte) und Demokratie



Josefine Paul

Seit dem 29. Juni 2022 ist Josefine Paul Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen.

Seit 2010 ist sie Abgeordnete des Landtags von Nordrhein-Westfalen und war dort als Fachpolitikerin für Frauen- und Queerpolitik, Kinder-, Jugend- und Familienpolitik sowie Sportpolitik zuständig.

Sie war von 2020 bis 2022 Co-Vorsitzende der grünen Landtagsfraktion und darüber hinaus seit vielen Jahren auf verschiedenen Ebenen für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN aktiv. Über die Parteipolitik hinaus, war sie u. A. Mitglied im Vorstand des Frauenrates NRW und Vorstandsmitglied im Deutschen Frauenrat.

8. März / ab 20.15 Uhr / Krönungssaal

Filmvorführung

Sternstunde ihres Lebens

Bonn 1948. Die Abgeordnete und Juristin Elisabeth Selbert kämpft unermüdlich für die Aufnahme des Satzes "Männer und Frauen sind gleichberechtigt" in das Grundgesetz der zukünftigen Bundesrepublik Deutschland. Trotz der vielen Widerstände, die sie während der Sitzungen im Parlamentarischen Rat immer wieder zu spüren bekommt, gibt sie nicht auf und hält hartnäckig an ihrem Vorhaben fest.

Nicht nur ihre Kolleginnen aus dem Parlament, selbst ihre Sekretärin Irma steht Elisabeth Selbert zunächst skeptisch gegenüber. Sie versteht nicht, wie wichtig die Ziele sind, die Elisabeth Selbert durchzusetzen versucht. Erst eine gescheiterte Affäre mit einem Abgeordneten und die Schicksale anderer Frauen öffnen der jungen Sekretärin die Augen. Langsam nähern sich die ungleichen Frauen an.

Als sie schließlich gemeinsam eine landesweite Kampagne für den Gleichberechtigungssatz erfolgreich realisieren, ziehen sie endlich an einem Strang und mit ihnen tausende Frauen, die ihren erbitterten Kampf um Gleichberechtigung unterstützen. Selbert erlebt einen grandiosen Triumph, als ihr Antrag im neuen Grundgesetz unter Artikel 3, Absatz 2 aufgenommen wird. Sie legt damit den Grundstein für eine nunmehr 65-jährige politische und gesellschaftliche Auseinandersetzung zum Thema Gleichberechtigung.



Fernsehfilm Deutschland 2014

Eine thevisen filmproduktion in Koproduktion mit dem WDR und der Degeto, gefördert durch die Film- und Medienstiftung NRW.

Weitere Termine

Filmgespräch

„White Torture“

Mi., 6. März, 19 Uhr / Forum vhs Aachen

Im Film „White Torture“ berichtet die iranische Friedensnobelpreisträgerin Narges Mohammadi über psychische Foltermethoden in den iranischen Gefängnissen, insbesondere an Frauen.

Während einer Haftpause hat sie den eindrucksvollen Dokumentarfilm „White Torture“ gedreht, der auf Interviews mit ehemaligen Gefangenen basiert, die dieser Art von Folter ausgesetzt wurden:

Vier weiße Wände, kein natürliches Licht, kein Ton und kein menschlicher Kontakt.

Im Anschluss an die Filmvorführung wird es ein Gespräch mit Vahid Zarezadeh und Gelareh Kakavand geben, den iranischen Filmschaffenden im Exil.



Iranisches Kulturzentrum Rahaward e.V.

Das Kulturzentrum Rahaward e.V. wurde 1995 als gemeinnütziger Verein gegründet mit dem Ziel, den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Aachen die iranische Kultur näher zu bringen und eine Begegnungsstätte für Iranerinnen und Iraner in Aachen zu sein. In Folge der massiven Menschenrechtsverletzungen wurde das Hauptaugenmerk zusätzlich zu den kulturellen Aktivitäten auf die Menschenrechtsverletzungen des Regimes im Iran gesetzt



Weitere Termine

Di., 5. März, 19.30 Uhr, Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 - 9

Lesung Sina Scherzant „Am Tag des Weltuntergangs verschlang der Wolf die Sonne“

„Wer bin ich, wenn ich aufhöre, es immer nur anderen recht zu machen?“

Dies ist die Geschichte einer jungen Frau, in der sich viele wiedererkennen werden, die glauben, sich den Menschen um sich herum sowie dem Rest des Lebens anpassen zu müssen. Das Buch handelt von Freundschaft und Verbundenheit, von Schmerz und Verlust, und davon, wie bedeutsam eine Begegnung sein kann. Die Drehbuchautorin und Podcasterin Sina Scherzant erzählt davon in ihrem Romandebüt zeitgemäß, reflektiert, intensiv und mit großer sprachlicher Kraft.

<https://www.buchhandlung-schmetz.de/lesungen-veranstaltungen/woche-des-internationalen-frauentags/>

Do., 7. März, 19.30 Uhr, Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7 - 9

Lesung Sibel Schick „Weißen Feminismus canceln. Warum unser Feminismus feministischer werden muss“

Sibel Schick ist 1985 in Antalya geboren und zog 2009 nach Deutschland. Sie arbeitet seit 2015 als Autorin, Journalistin und Kolumnistin. Ihr Buch im S. Fischer Verlag ist für alle, die über den Tellerrand schauen möchten. Wie kann unsere Welt feministischer werden? Vom Mainstream-Feminismus profitieren oftmals nur weiße, privilegierte Cis-Personen der Mittelschicht. Der Feminismus muss also intersektionaler werden, um Gleichberechtigung für wirklich alle Menschen ermöglichen zu können. Ein bereicherndes Buch, das einem die eigenen Privilegien bewusst macht und neue Perspektiven aufzeigt.

<https://www.buchhandlung-schmetz.de/lesungen-veranstaltungen/woche-des-internationalen-frauentags-1/>

Fr., 8. März, 17.00 – 18.30 Uhr, Tourist Info Eisenbrunnen

„Starke Frauen in der Aachener Geschichte“ Stadtführung

Welchen Einfluss hatten die Frauen von der Zeit Karls des Großen bis heute in Aachen? Das erfahren Sie bei diesem unterhaltsamen Stadtrundgang. Lernen Sie die Elise vom Eisenbrunnen kennen und das selig gesprochene caritative Dreigestirn des 19. Jahrhunderts. Ihr mutiger Einsatz und ihre erstaunlichen Taten sind beeindruckender Bestandteil der Aachener Geschichte.

[https://www.aachen-](https://www.aachen-tourismus.de/aachenoeffentlichuehungen/offer/detail/TUR00020110658279941)

[tourismus.de/aachenoeffentlichuehungen/offer/detail/TUR00020110658279941](https://www.aachen-tourismus.de/aachenoeffentlichuehungen/offer/detail/TUR00020110658279941)

So., 10. März, , vhs Forum, Peterstr. 21-25, Raum 241

„Internationaler Frauentag“ Vortrag mit Diskussion – El Salvador

Einschränkung des Abtreibungsrechts, religiöse Diktaturen und die Folgen der Corona-Pandemie: In den vergangenen Jahren wurden die Rechte der Frauen und Mädchen weiter eingeschränkt. Das lässt sich auch am Beispiel von El Salvador beobachten, dem Land, das im Mittelpunkt der Veranstaltung zum diesjährigen Weltfrauentag steht.

Kooperationsveranstaltung von Amnesty International Aachen, Eine Welt Forums und vhs Aachen

<https://www.vhs-aachen.de/kurssuche/kurs/Internationaler+Frauentag/241-02262>

Impressum

Die Veranstaltung ist ein Gemeinschaftsprojekt von:

Gleichstellungsbüro der Stadt Aachen
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52058 Aachen

DGB-Region NRW Süd-West in Kooperation mit den Kreisverbänden der Region
DGB-Region NRW Süd-West
Dennewartstraße 17
52068 Aachen

vhs Aachen
Peterstr. 21-25
52062 Aachen